

## Der Weltpartag wird international

Der Weltpartag erhält Einzug in die unterschiedlichsten Länder der Erde. Neben dem Sparschwein gibt es mittlerweile viele weitere Maskottchen.

Untrennbar mit dem Spargedanken und damit auch mit dem Weltpartag verbunden ist das Sparschwein. Wer zu mittelalterlichen Zeiten „Schwein hatte“, galt als Glückspilz. Das Schwein als Symboltier des Glücks wurde bald auch mit dem Besitz von Geld assoziiert. Nichts lag daher näher, als dem Gefäß zur Aufbewahrung der eigenen Ersparnisse die Form eines Schweins zu geben, das Wohlstand, Sicherheit und Glück repräsentierte. Heute erfüllt das Sparschwein außerdem eine pädagogische Aufgabe: Wie ein echtes Schwein mit Futter, muss das Sparschwein mit Münzen gefüttert werden und darf erst geschlachtet werden, wenn die Zeit reif ist.

Hierzulande erweist sich der Weltpartag seit fast einem Jahrhundert als effizientes Instrument, um den Spargedanken auf anschauliche Weise zu transportieren. Dieses Instrument überträgt die Sparkassenstiftung für internationale Kooperation seit einigen Jahren auch in Entwicklungs- und Schwellenländer. In Armenien, Aserbaidschan und Georgien, in Ruanda und Burundi, im Kongo und in Sambia, auch in Mosambik, Mexiko und Usbekistan hat sich die Einführung von Weltpartagen bereits als erfolgreiche Maßnahme erwiesen, um den Menschen vor Ort die Bedeutung finanzieller Vorsorge bewusst zu machen.

Vielerorts ist das Schwein aus kulturellen Gründen nicht salonfähig. Gemeinsam mit lokalen Marketingbüros hat die Sparkassenstiftung deshalb auch Maskottchen für Sparkampagnen im Ausland entwickelt, die zu Land und Leuten passen und das Sparschwein standesgemäß vertreten. So unterschiedlich die Maskottchen der Weltpartage weltweit aussehen mögen – sie verfolgen alle dasselbe Ziel: Sie begeistern junge Generationen für das Sparen und machen bankfachliche Themen auf spielerische Weise verständlich. Ameise, Eichhörnchen und Co. sind für die Sparkassenstiftung eine wichtige Unterstützung in den zahlreichen Projekten zur finanziellen Bildung. Sie vermitteln, dass Geld bei einer Sparkasse oder einem ähnlichen Institut viel sicherer und dazu noch zinsbringender untergebracht ist als unter dem Kopfkissen oder der Matratze.



Vollen Einsatz bei der Verbreitung des Spargedankens bringt auch das Eichhörnchen „Manat Man“. Das Maskottchen aus Aserbajdschan trägt die Währung seines Landes im Namen und ist auf zahlreichen Werbematerialien und Geschenken für junge Sparer zu sehen.

Sparkassenstiftung

# ბროვია

ჩაიფიქრე → შეაგროვე → აისრულე



„Spare, und erfülle dir einen Wunsch!“ ist das Motto der kleinen Ameise „Grovia“. Sie wurde gemeinsam mit einer georgischen Werbeagentur entwickelt und mobilisiert die jungen Sparer in Georgien. Pate stand ihr Artgenosse aus dem Kongo. „Grovia“ taucht nicht nur auf gedruckten Werbematerialien auf, sondern ist auch Hauptfigur eines Zeichentrickfilms, der speziell für die georgische Sparkampagne produziert wurde.

Sparkassen



*Dieser gut gelaunte kleine Mann zeigt sofort, wo er herkommt und trägt seine Krawatte im Rot der deutschen Sparkassen. „Hayk“ grüßt kleine und große Sparer freundlich von Werbeplakaten, Flyern und anderen Materialien, die in Armenien zum Weltspartag verteilt werden.*



„Paco Pesitos“ ist der sympathische Sparbotschafter in Mexiko. Bewaffnet mit einem Sparschwein im Miniaturformat, lächelt dieser kleine Held von Postern und anderen Werbematerialien, um die mexikanischen Kinder zum Sparen zu animieren. Als Vorbild dienten hierzu die „Knax-Hefte“ der deutschen Sparkassen sowie andere zielgruppengenaue Materialien des Beratungsdienstes der Sparkassen-Finanzgruppe.

Sparkassen



*„Moedinhas“ ist der Neuzugang in der Familie der internationalen Sparmaskottchen. In diesem Jahr wird er den ersten Weltspartag in Mosambik begleiten und die Menschen dort zum Sparen aufrufen.*



ProCredit Bank - Advans - BIAC - Rawbank  
FINCA - Lifest - MECRECO - Bank of Africa



*Ameisen gelten als die fleißigsten und kameradschaftlichsten Geschöpfe des Tierreichs. Als Vertreter für emsiges Sparen und vorsorgliches finanzielles Handeln bieten sich die kleinen Insekten daher durchaus an. In der demokratischen Republik Kongo begleitete das Sparmaskottchen die zahlreichen Veranstaltungen in Schulen rund um den 2011 eingeführten Weltspartag.*

Sparkassenstiftung